



2. Mannschaft: Zurück in der 3. Liga!

Bravo! Nach einer tollen Saison hat das "Zwöi" den Aufstieg in die 3. Liga geschafft!
Seiten 11, 20 & 21

1. Mannschaft: Kalte Schulter Richtung 3. Liga!

Nach einer schwierigen Vorrunde hat die 1. Mannschaft in der Rückrunde den Grundstein zum Ligaerhalt gelegt.
Seite 9

CLUB-INFO-Interview:

Markus Tschopp, Senior und Leistungsdiagnostiker beim SFV, steht dem CLUB-INFO Red und Antwort.
Seiten 15 & 16



Das Team hinter unserem Team:



Restaurant Bahnhof



2555 Brügg Tel 032 373 11 37

Hauptsponsoren SC Aegerten-Brügg



Renzo Quattropani

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Die Fussball-WM 2010 in Südafrika ist Geschichte: Die Spanier sind Weltmeister und die Vuvuzelas weitgehend verstummt. Und auch Beni Thurnherr moderiert und kommentiert nach wie vor im und fürs Schweizer Fernsehen ... Es lebe Brasilien 2014!

Ehrlich gesagt, seid Ihr nicht auch ein wenig fussball-gesättigt? Ich jedenfalls schon und dennoch gilt es, sich wieder voll und ganz auf die neue Saison einzustellen. Eine Saison, die aus sportlicher Sicht eine ganz interessante werden dürfte, stellen wir doch sowohl eine 2.- als auch eine 3.-Liga-Mannschaft. Für unsere 1. Mannschaft wird es hoffentlich einfacher werden als letzte Saison und die 2. Mannschaft dürfte als Saisonziel sicherlich den Ligaerhalt anpeilen. Dies alles ist aus sportlicher Sicht ganz toll, bedeutet aber fürs ganze Umfeld auch wieder ein Mehr an Arbeit. Und hier sind wiederum wir alle gefordert, ob jung oder alt!

Editorial / Inhalt

Der Präsident hat das Wort	5
Spikobericht	7
1. Mannschaft	9
2. Mannschaft	11
Juniorenbericht	13
CLUBINFO-Interview	15 & 16
Seniorenreise München	18
Aufstieg der 2. Mannschaft nach beeindruckender Saison	20 & 21
Dresssponsoring Junioren	23
Veloplusch an Pfingsten	25
Fun & Unterhaltung	27
Wirtschaftsbetrieb	29
Fortsetzung "Der Präsident hat das Wort"	30
Fortsetzung "Seniorenreise München"	35
Termine & Gratulationen	37
Vereinsführung	38

CLUBINFO SC Aegerten-Brugg

August 2010 / Nr. 61 / Erscheint 2x jährlich
Briefadresse: SC Aegerten Brugg,
Postfach 119, 2558 Aegerten
Telefon Sportplatz Neufeld: 032 373 16 43
Postcheck 25-9418-9
Internet: www.scab.ch
E-Mail Redaktion: clubinfo@scab.ch

Florida



www.florida.ch - 032 374 28 30

Seminar-Hotel***
Tropen-Restaurant
Live Music Dancing
2557 Studen

Ausflugsziel für jedes Budget
Sommerhits & Kulinarische Weltreise
Romantik Dinner & Zimmer
Tanz unter Palmen zu Live Musik
♥ -lich Willkommen

PNEU-DICK



BIEL BIENNE

**Ihr Partner für Pneus, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.**



Wir bieten mehr...

**...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reisecars, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...**
...zu absoluten Tiefstpreisen!

BRIDGESTONE

Continental®

DUNLOP

GOODYEAR

MICHELIN

PIRELLI

PNEU-DICK

Höchste Qualität seit 1978



Joh.-Remier-Str. 58 / 2508 Biel 8 / Tel. 032 344 28 80 / Fax. 032 344 28 08
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch

Der Präsident hat das Wort

Starkes Nervenkostüm



Urs Lanz

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Aegerten Brugg

Die sanfte Aufforderung des Chefs Finanzen und Marketing, den Bericht für das Clubinfo noch vor den Sommerferien abzuliefern, hat seine Wirkung nicht verfehlt. Zudem hat mich das schöne WM-Spiel zwischen England und Deutschland zusätzlich motiviert, nicht nur Rückblick zu halten, sondern auch nach vorne zu schauen. Das Schreiben dieser Zeilen geht nach diesem Match wesentlich leichter.

Etwas ruhiger habe ich mir mein erstes Jahr als Präsident unseres Vereins schon vorgestellt: Die erste Mannschaft strapazierte mein Nervenkostüm - und wohl nicht nur meines - bis zur letzten Spielminute. Ich gratuliere der ersten Mannschaft und ihrem Trainer zum Ligaerhalt und hoffe, dass aus der vergangenen Spielzeit die nötigen Lehren für die neue Saison gezogen wurden. Der zweiten Mannschaft und ihrem Coach gratuliere ich ganz herzlich zum Aufstieg. Ihr habt diesen durch regelmässige gute Leistungen, Kampf und Einsatz verdient. Dieser Aufstieg ist für den Verein sehr wichtig, gibt er doch Spielern, die in der ersten Mannschaft nicht regelmässig oder noch nicht zum Zuge kommen, eine tolle sportliche Perspektive.

In meinem Beitrag zum Clubinfo Nr. 60 habe ich mitgeteilt, dass Roland Ryser für die Rückrunde das verwaiste Amt des Juniorenobmanns übernimmt. Er hat seine Aufgabe mit Bravour gemeistert. Ich danke ihm an dieser Stelle für die grosse geleistete Arbeit. Nun kann er seine ganze Energie wieder den Junioren A und der Organisation des Trainingslagers unserer Junioren in Ovronnaz widmen.

Unser Verein hat sehr viele Helfer, die eine grosse Arbeit verrichten. Ohne diese könnte der Betrieb nicht aufrecht erhalten und die nötigen Finanzen nicht beschafft werden. Allen treuen Helferinnen und Helfern danke ich für ihren grossen Einsatz ganz herzlich. Ihr seid für den Verein äusserst wichtig. Ich hoffe, dass ihr den SC Aegerten Brugg auch in Zukunft tatkräftig unterstützt. Trotzdem bereiten mir personelle Fragen Sorgen. Verständlicherweise gibt es immer wieder Lücken zu schliessen. Wir können nicht immer auf die gleichen Leute zurückgreifen und diese noch mehr belasten. Wir brauchen auch neue Personen, die offene Chargen besetzen. Ich appelliere deshalb an Euch alle, eine Frage nach tatkräftiger Mithilfe auch neben dem Platz positiv zu beantworten. Dieser Aufruf gilt vor allem auch für jüngere Semester. Die Arbeit für unseren Verein bringt im Übrigen, ich bestätige dies gerne, auch viel Freude und Befriedigung mit sich.

Ganz herzlich danke ich unseren Gönnern und Sponsoren. Ohne diese Beiträge wäre der Betrieb im heutigen Umfange nicht möglich. Ich bitte alle Mitglieder des Vereins, bei ihren Einkäufen unsere Sponsoren zu berücksichtigen. Ich weiss, dass ich mich mit diesem Aufruf wiederhole. Die Gönner und Sponsoren haben diese Wiederholung jedoch verdient, schliesslich leisten auch sie jedes Jahr wieder ihren Beitrag.

> Fortsetzung auf Seite 30



Wärme & Wasser AG Erlenstrasse 15 2555 Brugg

Heizunginstallationen
Heizkesselsanierungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Holzfeuerungen
Thermostatventile
... alles rund um die Wärme

Sanitärinstallationen
Badezimmer- und
Küchenumbauten
Regenwassernutzung
Hauszuleitungen
Boilerentkalkungen
... alles rund ums Wasser

Tel. 032 373 51 53

INTERSPORT®
SHIRTHOUSE
SPORTSWEAR

Bahnhofstrasse 4
CH-2502 Biel/Bienne
Tel +41 (0)32 322 30 11

Ihr Teamsport-Spezialist

Spikobericht

Ligaerhalt und Aufstieg



Sacha Lobsiger

1. Mannschaft

Den Abstiegsplatz aus der Vorrunde konnten wir in der Rückrunde mit viel Willen und Zusammenhalt verlassen und uns auf dem zehnten Rang knapp über dem ominösen Strich platzieren. Insgesamt konnten wir 16 Punkte in der Rückrunde ergattern. Hätten wir diesen Wert auch schon in der ersten Saisonhälfte erzielt, wäre erneut eine Spitzenrangierung drin gelegen. Dass es dermassen knapp werden würde und am Schluss die letzte Partie über den Ligaerhalt entscheidet, hätte ich nicht erwartet. Die nervliche Belastung in solchen Endspielen ist für alle Beteiligten hoch und man ist froh, wenn es nicht jede Woche zu so einer Partie kommt. Aus solchen Extremsituationen kann man aber als Spieler auch viel lernen, schliesslich gibt es praktisch in jeder Partie Schlüsselszenen, in denen man die Ruhe bewahren und an die eigenen Fähigkeiten glauben muss. Mit dieser gewonnenen Erfahrung und dem Glauben an die eigenen Stärken werden wir in der nächsten Saison wieder voll angreifen.

2. Mannschaft

SENSATIONELL!!! Anders kann man es nicht ausdrücken. Die zweite Mannschaft hat eine super Saison hingelegt. 15 Siege, 4 Unentschieden und lediglich 3 Niederlagen haben zu Rang 1 und somit zum Aufstieg in die 3. Liga geführt. Durch die Aufhebung der Stärkekassen in dieser 3. Liga konnten wir sogar zwei Schritte auf einmal machen. Dies wird die Aufgabe in der nächsten Saison natürlich nicht leichter machen, aber ich bin sicher, dass Rolf Bielesch und seine junge Mannschaft mit ihrem erfrischenden Fussball auch diese Liga aufmischen wird.

3. Mannschaft

Auch die dritte Mannschaft hat sportlich eine erfolgreiche Saison hinter sich. Nachdem wir in der vorletzten Saison gerade mal 3 Pünktchen ergattern konnten, steigerten wir uns in der letzten Saison auf tolle 17 Punkte. Der siebte Schlussrang darf sicher als Erfolg gewertet werden. Leider plagten uns auch in dieser Saison personelle Engpässe. In den Spielen konnten diese noch mehr oder weniger ausgeglichen werden, aber die Trainings haben schwer darunter gelitten. Dies hat den Trainer Mätu Wyder leider dazu bewogen, sein Amt niederzulegen. Ich danke Mätu für seinen unermüdlichen Einsatz und den Durchhaltewillen. Seine Nachfolger Lino und Silvan werden es wohl ein bisschen einfacher haben, denn nächste Saison werden wir mit ca. 30 A-Junioren die ein oder andere Lücke schliessen können.

In eigener Sache:

Wie ihr sicher bereits wisst habe ich auf Ende Saison als Sportchef demissioniert und werde einzig noch das Amt des Spiko-Sekretärs ausüben. Leider habe ich zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte Juli) noch keinen Nachfolger gefunden. Interessenten dürfen sich also gerne bei mir melden.

Euer Sportchef
Loba



Im Brügemoos (in Ihrer Nähe)

Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brugg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

PIKETTDIENST

Wir sind für Sie da - 24 Stunden - das ganze Jahr!

1. Mannschaft

Kritik vs. Respekt



Markus "Märki" Weidmann

Diese Mannschaft verdient den allerhöchsten Respekt! Stark verjüngt (zukunftsorientiert) stieg das Team in die neue Saison 2009/2010. Voller Tatendrang und Zuversicht startete man in die neue Saison. Bereits nach dem ersten Spieltag lagen wir in Rücklage und wir waren bereits unter dem ominösen Strich!

Trotz heftiger Kritik aus dem Umfeld haben wir uns nicht aus dem Konzept bringen lassen. Kritik ist nicht gleich Kritik. Es hagelte Kritik von Leuten, die sehr viel Zeit für diesen Verein investieren, oder von solchen, die unserem Training beiwohnen. Von diesen Leuten war die Kritik an uns absolut gerechtfertigt. Doch jene Kritiker, die am Sonntagmorgen ins Moos pilgern, den Match konsumieren und nur negativ über die Mannschaft und Trainer sprechen, diese Kritiker haben es der jungen Mannschaft nicht einfacher gemacht!

Ich möchte festhalten, dass jeder Spieler für den SCAB gut über 200 Stunden pro Jahr hergibt und dies nur für die Trainingseinheiten, Freundschafts-, Cup- und Meisterschaftsspiele. Hierzu kommen dann noch viele weitere Stunden, mit welchen die Spieler den Verein an dessen verschiedenen Vereinsanlässen unterstützen! Glaubt wirklich jemand, dass die Jungs so viel Freizeit investieren, um absichtlich zu verlieren?

Die Mannschaft war immer intakt, wir glaubten bis zum Schluss an den Ligaerhalt. Ich glaube sagen zu dürfen, dass jeder einzelne Spieler immer alles gegeben hat für unseren Verein. Wir haben alles Mögliche dafür gemacht trotz der erschwerenden Kritik von aussen, die zum Teil tief unter der Gürtellinie war...

Nach unseren sehr schlechten Leistungen gegen den FC Bassecourt und vor allem im vorletzten Spiel der Saison gegen den FC Franches-Montagnes hagelte es Kritik ohne Ende. Doch gewisse Kritiker, welche sich als SCAB-Fans bezeichneten, haben nach dem Ligaerhalt nicht einmal gratuliert! Hier stelle ich mir die Frage: Kann das wirklich ein wahrer SCAB-Fan sein?

Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass es dieser jungen Mannschaft gelungen ist, sich in die Geschichtsbücher des SCAB zu spielen. Denn seit 30 Jahren ist es keiner 1. Mannschaft mehr gelungen, die dritte Saison in Folge in der 2. Liga in Angriff zu nehmen. Bravo Jungs!

Bedanken möchte ich mich abschliessend bei all jenen, die uns trotz schlechter Leistungen immer unterstützt haben und an uns geglaubt haben!

Merci im Namen der 1. Mannschaft

Märki



AD GARAGE

Marcel Küffer
Büetigenstrasse 3
2557 Studen
Tel. 032 373 17 77
E-Mail. adgaragekueffer@bluewin.ch

Ihr Spezialist für: Service - Reparaturen - Abgastest



PORT / bei Biel

Am Kreuzweg-Kreisel Nidau/Ipsach/Port



Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch & Freitag, 14-18 Uhr

Donnerstag, 09.30-11.30 & 14-18 Uhr

Samstag, 10-16 Uhr

Jeans-Lade

Irene Botteron

Dammweg 6 • 2557 Studen

Telefon 032 373 57 01

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05

Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat
Bürgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82
Natel 079 218 70 37

2. Mannschaft

Aufstieg perfekt



Rolf Bielech, Trainer 2. Mannschaft

Die ganze Crew der zweiten Mannschaft hat in den letzten Jahren stets ein Ziel verfolgt, nämlich den Aufstieg in die 3. Liga. Schon einige Male wäre dies möglich gewesen, doch immer wieder fehlte es uns am nötigen Quäntchen Glück. Nun hat es in der dritten Saison zur grossen Freude Aller endlich geklappt.

Der Weg dorthin war in der Tat nicht einfach, mussten doch viele kleine Details stimmen, um diesen Erfolg auch bewerkstelligen zu können. So hat es die Mannschaft geschafft, die aus den vergangenen Spielzeiten gesammelten Erfahrungen positiv zu verarbeiten und an Sicherheit zuzulegen. Somit konnten diese zwei so wichtigen Voraussetzungen dann auch auf dem Spielfeld umgesetzt werden, was letztlich zum sicherlich verdienten Gruppensieg führte.

Unsere grösste Stärke war meines Erachtens, dass wir in den entscheidenden Phasen der Meisterschaft unser volles Potenzial ausschöpfen konnten. Der Sieg in der Vorrunde gegen den FC La Neuveville/Lamboing oder die Top-Leistung in der Rückrunde auswärts gegen unseren schärfsten Widersacher SV Port sind nur zwei Beispiele dafür.

Nun wird es in der neuen Saison wichtig sein, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und an seine eigenen Qualitäten resp. Stärken zu glauben. Gleichzeitig muss es auch das Ziel eines jeden sein, an seinen Schwächen zu arbeiten und sich stets verbessern zu wollen.

Und letztlich wird entscheidend sein, wie die Mannschaft damit umzugehen wissen wird, wenn der Erfolg, an den man sich letzte Saison beinahe gewöhnen konnte, allenfalls einmal ausbleiben sollte.

Ich denke, dass wir uns alle auf eine interessante 3.-Liga-Saison 2010/2011 freuen dürfen!

An dieser Stelle möchte ich sämtlichen Spielern vom „Zwöi“, die sich die ganze Saison hindurch stets sehr kollegial verhalten haben und auch als Team immer zusammengestanden sind, ein grosses MERCI aussprechen. Und natürlich geht der Dank auch an unsere grosse und treue Fangemeinde.

Euer Zwöi-Trainer
Rolf Bielech

SCHORI



Malerei
Renovationen
Tapezierarbeiten

Schori Malerei AG
Rebhalde 16
2555 Brugg
Tel. 032 373 13 78
www.schori-malerei.ch



LOGO LYSS
beschriftungstechnik

**erkennbar sein -
erkennbar bleiben**

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 · 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 · Fax 032 373 36 72 · Natel 079 632 45 58

Juniorenbericht

50% Juniorenobmann



Roland Ryser, Juniorenobmann a.i.

Nein, nein, damit ist nicht mein Einsatz als Juniorenobmann gemeint. Denn alle, die mich kennen, wissen, dass wenn ich etwas mache, immer versuche, dabei 100% zu geben. Die 50% beziehen sich also auf die Rückrunde der Saison 2009/2010, während welcher ich als Juniorenobmann ad interim für den SC Aegerten-Brügg tätig war.

Und so kam es: Im Januar traf ich im Moos unseren Sportchef Loba, welcher mir mitteilte, dass Joseph Allimann sein Amt als Juniorenobmann bereits wieder abgegeben hat. Als er mir noch sagte, dass sich ab Sommer Fredy Siegenthaler als Juniorenobmann zur Verfügung stellt, sagte ich ihm sofort zu, als Helfer in der Not einzuspringen.

In diesem halben Jahr habe ich sehr viel Neues dazu gelernt, sei es einen Transfer abzuwickeln, als Coach bei den Junioren E einzuspringen oder Anliegen der Juniorenabteilung dem Vorstand mitzuteilen. Diese Erfahrungen möchte ich nicht missen und stärkte meinen Entscheid, mich als Notnagel zur Verfügung zu stellen und entsprechend zu engagieren.

Für den reibungslosen Ablauf der Rückrunde möchte ich mich bei der ganzen Juniorenabteilung ganz herzlich bedanken! MERCI VIU MOU. Eure Hilfe war für mich Gold wert!!! Ebenfalls möchte ich mich beim ganzen Vorstand bedanken, denn meine Integration in dieses Gremium wurde durch die super Unterstützung von jedem Vorstandsmitglied sehr erleichtert.

Die Rückrunde verlief für alle Junioren-Mannschaften sehr gut:

Die Junioren A, B & C konnten sich alle dank einer Steigerung gegen Schluss der Rückrunde in der ersten Stärkeklasse halten. Dass alle letztendlich den 5. Schlussrang mit je 15 Punkten belegten, hatte gemäss den Trainern nichts mit der Wettmafia zu tun ...

Bei den D-Junioren haben sich Siege und Niederlagen abgewechselt und bei den E- & F-Junioren/innen kommt die Freude und der Spass am Fussball an erster Stelle.

Wie bereits erwähnt, wird an der diesjährigen Generalversammlung voraussichtlich Fredy Siegenthaler das Amt des Juniorenobmanns übernehmen. Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm einen guten Start und kann ihm versichern, dass er auf ein tolles Team - sowohl in der Juniorenabteilung wie auch im Vorstand - wird zählen können.

Ich bin froh, dass der Verein für die Nachfolge des Juniorenverantwortlichen eine solch gute Lösung gefunden hat. Damit kann ich mich ab Sommer wieder voll und ganz den Junioren A und unserem Herbsttrainingslager in Ovronnaz widmen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mannschaften eine gute und erfolgreiche Saison 2010/11.

Tschüssikowski: Role Ryser

XSEHTERS NO?

Nei!

De chömet zu üs



a dr Dufourstr. 13 z'Bieu

Tel. 032 322 49 88

www.kchoptikbiel.ch

monnier

Trading AG

Büetigenstrasse 30

CH-2557 Studen

Tel. 032 373 43 53

www.whiskytime.ch

Das grosse CLUBINFO - Interview

heute mit Markus Tschopp, Senioren



CLUB-INFO: Du hast vor gut 10 Jahren das Medizinstudium beendet und bist seither Sportarzt beim BASPO in Magglingen. Für den Schweizerischen Fussballverband und andere nationale Sportverbände arbeitest Du offiziell als Leistungsdiagnostiker. Was muss man sich als Laie unter dieser Funktionsbezeichnung genau vorstellen?

Markus Tschopp: Ich analysiere die körperliche Leistungsfähigkeit der Athleten. Je nach den körperlichen Anforderungen der Sportart werden dazu unterschiedliche Leistungstests primär in den Bereichen Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer durchgeführt. Das Ergebnis wird anschliessend mit dem Athleten und Trainer besprochen. Dabei schaut man auf die Leistungsentwicklung seit dem letzten Test und analysiert somit die Wirkung des Trainings. Bei jungen Athleten wird auch auf die langfristige Leistungsentwicklung geschaut. Ebenfalls wichtig ist die Beurteilung des aktuellen Niveaus vor allem im Vergleich zur internationalen Konkurrenz. Daraus werden Ziele für den nächsten Test definiert und Empfehlungen für das Training gemacht. Bei der Nationalmannschaft habe ich zudem die Aufgabe, die Trainingsbelastung zu planen und zu überprüfen.

CI: Du bist vor kurzem aus Südafrika zurückgekehrt, wo Du zusammen mit der Schweizer Nationalmannschaft als offizielles Mitglied des Betreuerstabs die WM miterleben durftest/konntest. Welche besonderen Eindrücke sind Dir von dieser WM und von den Austragungs-orten selbst geblieben?

MT: Land und Leute (siehe unten), die Emotionen vor, während und nach unseren Spielen (man kann sich vorstellen, dass diese sehr unterschiedlich waren), die perfekte Organisation und das Spiel gegen Spanien in einem eindrucklichen Stadion.

CI: Wie hast Du Land und Leute erlebt?

MT: Die Leute waren phantastisch. Die Lebensfreude war ansteckend. Offensichtlich war auch, mit welchem Stolz jeder seinen Job ausführte. Das Land hat mir sehr gut gefallen.

Jedoch war auch der Gegensatz zwischen sehr reich und sehr arm oft zu sehen. Dies hat mich auch nachdenklich gestimmt.

CI: Die Schweizer Nationalmannschaft schied trotz 4 Punkten in der Vorrunde aus. Meiner Meinung nach zu recht. Teilst Du diese Meinung oder war auch Pech mit im Spiel?

MT: Die offensive Durchschlagskraft im letzten Spiel gegen Honduras war sicher zu wenig, um eine 1/8-Finalqualifikation zu beanspruchen. Man ist vor der WM davon ausgegangen, dass das Spiel gegen Chile das Schlüsselspiel sein wird. Und so war es dann auch. Leider hat die rote Karte gegen Berahmi das Spiel gegen sehr starke Chilenen zu unseren Ungunsten beeinflusst. Ich wäre sehr gespannt gewesen, wie das Spiel sonst ausgefallen wäre. Schliesslich muss man aber sagen, dass das WM-Ergebnis der Realität und der Stärke entspricht: An guten Tagen kann man sogar den Weltmeister schlagen und an anderen Tagen kommt man nicht über ein 0:0 gegen Honduras hinaus.

CI: War die Nationalmannschaft etwa nicht fit genug? Was sagten Deine Leistungswerte, resp. -diagnosen vor der WM?

MT: Im Durchschnitt war die Mannschaft sicher nicht weniger fit als vor 4 Jahren an der WM in Deutschland. In einem 23-Mann-Kader gibt es aber immer individuelle Unterschiede und ein gewisses Gefälle. Dies ist in der Nati nicht anders als bei den Senioren des SCAB. Die Schweiz hat eine zu wenig grosse Breite, um bei der Selektion nur auf die Fitness zu schauen (wie die Senioren auch).

CI: Ein, zwei Worte zum Weltmeister Spanien: Der richtige Weltmeister?

MT: Absolut!

CI: Die Stimmung in den Stadien kam bei uns am TV wegen dem „Vuvuzela-Getröte“ nicht optimal rüber. Wie war die Stimmung im Stadion?

> Fortsetzung auf der nächsten Seite



Das grosse CLUBINFO - Interview (Fortsetzung)

MT: Beni Huggel hat im Car jeweils mit einer Vuvuzela das Team aufs Training eingestimmt, sodass wir uns relativ schnell daran gewöhnt hatten. Im Stadion selbst habe ich es dann gar nicht mehr so wahrgenommen. Die Südafrikaner als neutrale Zuschauer haben aber sonst mit ihrem Tanz und Gesang für eine super Stimmung gesorgt.

CI: Hast Du Dir in Südafrika eine Vuvuzela gekauft und mit nach Hause genommen oder kannst Du die Dinger nicht mehr sehen/hören?

MT: Ich hatte den grossen Fehler begangen und meinen Kindern eine Vuvuzela als Andenken nach Hause genommen! Nach 2 Tagen musste ich zum Schutz unserer Ohren und deren unseren Nachbarn durchgreifen und sie im Schrank einschliessen (die Vuvuzelas und nicht die Kinder!).

CI: Schon bald beginnt die Qualifikation zur EM in 2 Jahren (Ukraine/Polen). Wirst Du wieder mit von der Partie sein?

MT: Leider hält sich der SEFV nicht an die UEFA-Termine sodass es Überschneidungen mit dem Spielplan der Senioren gibt. Ich bin aber zuversichtlich, dass ich dies mit den beiden Trainern regeln kann...(ein Treffen zu dritt ist geplant).

CI: Welche Ziele hat man sich denn beim SFV für die EM-Quali gesetzt. Wie schätzt man innerhalb der Nationalmannschaft die Chancen für eine Teilnahme an der EM 2012 ein?

MT: Auch wenn ich nicht im Namen des SFV sprechen kann, wird das Ziel sicher sein, sich qualifizieren zu können. Nach meiner Auffassung ist sich die Öffentlichkeit durch die 4 Endrundenteilnahmen in Folge kaum noch bewusst, wie viel es überhaupt braucht, um sich qualifizieren zu können. Die direkt Involvierten sehen das in der Regel realistischer.

CI: Du spielst nun seit rund 6 Jahren beim SC Aegerten-Brugg. Wie bist Du als Luzerner und Magglinger Sportarzt eigentlich zu uns gekommen?

MT: Ich hatte bis 27 immer Fussball gespielt. Nach 6 Jahren Pause hatte ich wieder Lust jedoch keinen Verein. Unsere ewige "#5" war

dazumal mein Nachbar und sein Angebot war einfach zu gut.

CI: Markus, besten Dank für das Interview!

Persönliches Kreuzverhör:

Alter:	40
Wohnort:	Biel
Zivilstand:	Verheiratet, 3 Kinder
Grösse:	171cm
Beruf:	Sportphysiologe
Sternzeichen:	Zwilling
Hobbys:	Familie, diverse Sportarten, Handwerken, Luzerner Fasnacht
Lieblingsklub:	SCAB
Lieblingsspieler:	Loba
Am liebsten esse und trinke ich:	Fondue und kühles Bier (nicht zusammen)
Am liebsten höre ich:	Jazz und „De Schorsch Gaggo reist of Afrika“
Ich geniesse:	Ein Wochenende mit meiner Frau ohne Kinder
Das macht mich einzigartig:	Das weiss meine Frau
Mein Motto:	Neugierig durchs Leben
Geht gut:	Brot zu Pizza
Geht nicht:	Wurst ohne Brot
Völlig unmöglich:	Fondue ohne Brot
Ich werde	
Ich werde schwach bei:	Das weiss meine Frau auch
Mein Dilemma:	In 5 Minuten fährt das Funic
Das würde ich verbieten:	Noch mehr solche Fragen

AG **KANAL HEUER**



KANAL-HEUER AG
Bütigenstrasse 52, 2557 Studen
Tel. 032/373 41 46 / 079 450 73 23
E-Mail: kanal-heuer@bluewin.ch
www.kanal-heuerag.ch

Gemeinden, Industrie, Liegenschaften, etc.

Kanalreinigungen, Strassen - und Flächenreinigung,

Entleerungen mit Fachgerechter und Umweltfreundliche Entsorgung,

Oelabscheider, Fettabscheider, Schlammssammler,

Klärgruben und andere Saugarbeiten

Kamera - Untersuchungen

24h Service



Vermischte Meldungen

Seniorenreise München

Reto Stauffer, ehemaliger SCAB-Crack

Frühmorgens an diesem trüben Freitag versammelten wir uns am Bahnhof in Biel. Auf dem Programm stand die Reise in die Stadt des neuen deutschen Fussballmeisters. Vor allem aktuelle Spieler der SCAB Senioren sowie einige ehemalige All-Stars als Verstärkungen machten sich auf die fast 6-stündige Zugreise in den Bayerischen Freistaat.

Bei Wurst, Käse, Brot und Bier ging es gleich gut los. Die vergangene Eishockeysaison sowie die bevorstehende Entscheidung im CH-Klubfussball wurden zum Teil heftigst und kontrovers diskutiert. Der obligate Jass durfte natürlich nicht fehlen. Das Erstaunlichste war aber, dass die paar Büchsen Bier, aufbewahrt in einer normalen Sporttasche, auch noch "ännet dr Gränze" kühl waren...

Endlich in München angekommen, steuerten wir sofort unser Hotel A&O an. Bezug der 4-Bettzimmer!!! (ausgeschrieben: vier-Bettzimmer!!!). Danach ging es in Richtung Theresienwiese. Frühlings- statt Oktoberfest. Aber die Mass Bier durfte gleichwohl nicht fehlen. Dies im Übermass und der Apfelstrudel mit Vanillesauce waren sicher mitverantwortlich, dass sich der Schreiberling später am Abend mal kurz verabschiedete – frei nach Hape Kerkeling: "ich bin dann mal weg" (mehr dazu im nächsten Abschnitt).

Am Freitag Abend stand das gemeinsame Nachtessen im Restaurant "Spatenhaus an der Oper" auf der Traktandenliste. Gemeinsam ist ein grosses Wort – darum hat sich der Schreiberling noch vor dem Auftischen für ungefähr eine Fussballmatchlänge verabschiedet – er wollte sich lieber ein bisschen die Innenstadt ansehen. Die Schnitzel inkl. der Beilagen fanden dennoch ihre Abnehmer. Das Essen war scheinbar gut, nur an gewissen Geldtransaktionen beim SCAB erhitzen sich

die Gemüter. Ob dieser Fall jetzt schon gelöst ist?

Nach dem Essen stand eine weitere Sehenswürdigkeit auf dem Programm – das Hofbräuhaus. Später am Abend ging es dann mit diversen Taxis in die Kultfabrik beim Ostbahnhof. Unglaublicher Ramba-Zamba, Discotheken so weit das Auge reicht. Da fand sich für jedermann etwas...

Am Samstag wollten wir uns dann in die Einkaufsmeilen stürzen. Jeder wollte natürlich seiner Liebsten zu Hause etwas mitbringen – aber oh Schreck, wer hätte das gedacht?! 1.Mai, Tag der Arbeit = alle Läden waren geschlossen. Na ja, so wurde wenigstens der Geldbeutel nicht weiter unnötig belastet...

Nach Weisswürsten und sonstigen Münchner Leckereien beim Franziskaner machten wir uns auf den Weg in die Allianz Arena. Der Höhepunkt stand an – FC Bayern München-VfL Bochum (böse Zungen behaupten, der Höhepunkt war schon gestern Nacht...). Noch in der Innenstadt fanden die Bankers ein gültiges Ticket für das Spiel. Sie zögerten keine Sekunde, dachten nie an ihren persönlichen Profit und gaben das wertvolle Stück einer Gruppe Suchender zurück. Waren die erleichtert!

Natürlich regnete es wieder einmal genau dann, als wir uns von der S-Bahn-Station zu Fuss auf den Weg ins Stadion machten. Tolle Sitzplätze im 2.Rang liessen die Vorfreude auf den Klassiker steigen. Leider gab es in unserer Nähe ein paar Basler "Fans" – wer hat die rausgelassen? "Usäglich" deren Benehmen.

> Fortsetzung auf Seite 35

TYPGERECHTE, INDIVIDUELLE BERATUNG

COIFFURE MONIQUE

Seit über 30 Jahren
verwöhnen wir Sie in unserer
Wohlfühl-Loase und sorgen für
Ihre vollste Zufriedenheit. Das
ganze Team entführt Sie in
eine Welt voller Entspannung
und Schönheit. Wir beraten
auch die Herren und die
Kleinsten kompetent und mit
viel Freude.



Coiffure Monique
Monique Maurer
Kirchstrasse 16c
2558 Aegerten
Tel. 032 373 44 55

Kuga Titanium 2.0 TDCi 140 PS/103 kW, Katalogpreis Fr. 43'700.- mit Zuzahlungsausstattung Luxury Paket Fr. 47'300.-, jetzt Fr. 49'920.-, Darlehenbedingungen zum Change Bonus unter www.ford.ch. Angebot nur bei teilnehmenden Ford Händlern. Angebot gültig bis 30.09.2010.

Ford Change Bonus

5'000

auf einen neuen Ford Kuga



Zeit für einen Wechsel: Fr. 5'000.- auf einen neuen Ford Kuga.

Wenn Ihr Auto älter ist als 7-jährig, dann profitieren Sie jetzt vom attraktiven Change Bonus und erhalten den neuen **Ford Kuga** Fr. 5'000.- günstiger. Der Bonus ist kumulierbar mit unserem Tiefzins-Leasing. Oder profitieren Sie von unseren Friendship-Angeboten, wenn Ihr Auto noch nicht 7-jährig ist. Schauen Sie jetzt bei uns vorbei und lernen Sie das neue **Ford PowerShift** Automatikgetriebe kennen: Mehr Komfort, weniger Verbrauch.

Ford Kuga

Feel the difference



Auto Ammon AG

Mattenstrasse 5, 2555 Brugg b.B., 032 373 16 36, auto-ammon@bluewin.ch,
www.auto-ammon.ch



3. Liga, wir kommen!

Aufstieg der 2. Mannschaft nach beeindruckender Saison!

Jawohl, endlich, we are back! Die 2. Mannschaft des SC Aegerten-Brügg kehrt nach viel zu vielen Jahren wieder in die 3. Liga zurück!

Nachdem die Vorrunde bereits auf dem 1. Zwischenrang beendet wurde, konnte das Team um Rolf Bielesch die Leistung in der Rückrunde hoch halten. Dieser Aufstieg einer noch jungen Mannschaft ist hochverdient!

Die ganze Fussball-Community des SC Aegerten-Brügg gratuliert der 2. Mannschaft ganz herzlich zu dieser hervorragenden Saison und wünscht der Mannschaft viel Glück und Erfolg in der 3. Liga.



Weiter so Jungs!





Fotos: Bruno Schneider
Text: Michael Bastuck





FELDSCHLÖSSCHEN

Feldschlösschen Getränkegruppe

Längfeldweg 50 • 2504 Biel • Tel. 084 880 50 10



CH-3250 Lyss
CH-3270 Aarberg

Hirschenplatz 1A ☎ 032 387 99 99
Stadtplatz 42 ☎ 032 392 13 22



www.glaserlyss.ch
glaser@glaserlyss.ch

INTERSPORT®

Sport für jedermann - in Ihrem Fachgeschäft

Vermischte Meldungen

Dressssponsoring Junioren E und F der Firma Dosenbach

Der SC Aegerten-Brügg bedankt sich bei der Firma Dosenbach für die gesponserten Dresses der Junioren E und F. Überreicht wurden die Tenues jeweils Ende Mai 2010.

Die Dosenbach-Filiale in Lyss hat unseren Junioren E ein komplettes Set überreicht:



Die Dosenbach-Filiale in Biel-Bözingen hat unseren Junioren F zwei komplette Dress-Sätze überreicht:



- Kiosk
- Caffè Spettacolo
- SBB-Ticket-Corner
- Migros-Lebensmittel
- Alkoholische Getränke

365 Tage im Jahr geöffnet

Montag-Samstag: 05.30 – 21.00

Sonntag: 07.00 – 21.00



Bahnhofstrasse 8
2555 Brugg
032 372 12 25

Bruderer-Nikles AG

Holzbau

Bedachung

Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brugg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52



HEIZUNG LÜFTUNG KÄLTE SANITÄR

Frei Gebäudetechnik | Spärstrasse 2 | 2562 Port
Tel. 032 325 46 46 | Fax 032 325 46 47 | eMail info@freight.ch
Parkstrasse 1 | 2575 Täuffelen | Tel. 032 396 18 33 | Fax 032 396 23 91
Hauptstrasse 4 | 2555 Brugg | Tel. 032 373 11 31 | Fax 032 373 27 52

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

- Metallbau
- Schlosserei
- Treppenbau
- Verglasungen

Vermischte Meldungen

Veloplausch an Pfingsten

Nicole Quattropani

Eine 30-köpfige Schar bewegungshungriger Freunde des SCAB versammelte sich am Pfingstsonntag zu früher Stunde auf dem Fussballplatz. Nachdem auch dem letzten Veloreifen mit ein wenig Luft nachgeholfen wurde, konnte die Velotour in Angriff genommen werden. Remo, unser „Reiseleiter“, schlug ein angenehmes Tempo an, sodass auch die jüngsten Rennfahrer mitkamen.

Die erste Etappe führte uns am „Goudhubu“ vorbei und schon musste der erste Ausfall verzeichnet werden. Dominik Zbinden musste das Feld aufgrund eines Reifenschadens ziehen lassen und seinen nicht mehr ganz fahrbaren Untersatz zu Fuss nach Hause bringen. Für die restlichen 29 Fahrer ging die Reise weiter der Aare entlang bis zum „Romantica-Brüggli“. Dort wechselten wir zum gegenüberliegenden „Aarebord“ und fuhren gemütlich Richtung Orpund weiter. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und immer wieder konnte man in den einen oder anderen Schwatz miteinsteigen. Oberradler Schüggu hatte jedoch die schwierige Aufgabe, den Tross beisammen zu halten, hatte es doch einige trainierte Velofahrer unter uns, welche Remo auf den Fersen oder besser gesagt dem Hinterrad waren.

In Orpund angekommen, hätte für uns als Familie mit unserer kleinsten und jüngsten Teilnehmerin die Möglichkeit bestanden, eine Abkürzung via Scheuren einzuschlagen. Nach eingehendem Familienrat wurde aber beschlossen, die Herausforderung anzunehmen und die „Waderl“ bis zum letzten Meter zu trainieren. Wir radelten also weiter und überquerten beim Fussballplatz Safnern die Aare. Der Weg vorbei an Feldern und Wiesen

und durch den Schatten spendenden Wald war schön und verglichen zum doch recht bevölkerten Aarebord sehr angenehm zu fahren. Zwischendurch musste Schüggu das eine oder andere Päschen in Kauf nehmen und zusehen, wie einige eingefleischte Fussballer den wichtigsten Proviant genüsslich verzehrten. Er wusste ja nur allzu gut, dass unser Zwischenhalt mit Apéro nicht mehr lange auf sich warten liess.

So kam sie dann auch, die wohlverdiente Rast beim Busswiler Waldhaus. Schäggu und seine Tochter Tanja erwarteten uns bereits mit einem einladenden Apéro-Tisch. Es wurde getrunken, „gesnackt“ und diskutiert. Und auch die Kinder konnten sich mit dem plätschernden Brunnen die Zeit vertreiben und sich so eine wohlverdiente Abkühlung holen.

Nach kurzem Aufruf von Remo machten sich dann bald wieder Alle bereit für die letzte Etappe zurück ins „Moos“, wo sogleich auch sämtliche Speisen auf den Tischen verteilt wurden. Bei gemütlichem Beisammensein liessen wir diesen schönen Tag ausklingen.

Ein grosser Dank geht an Remo und Schüggu für das perfekte „Velotüürl“, an Schäggu und Tanja für das einladende Apéro und an all diejenigen, welche zu diesem wiederholungsträchtigen Ausflug beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ausflug!



oberer quai 20 | postfach 1178 | 2501 biel | fon 032 323 16 66 | fax 032 322 38 37 | mail@nhx.ch | www.nhx.ch

new.helio-xpress gmbh



- digitalkopie
- cad-plots
- offsetdruck
- satz
- plankopie
- plakatprint
- beschriftung
- gestaltung

drucken auf den • gebracht!

Lebensmittel & Geschenkartikel

Verena Gnägi

Unsere Spezialitäten:

Geschenkkörbe

Käse-/Fleischplatten



Bielstrasse 10

2558 Aegerten

24h DVD-Automat Tel. 032 373 11 09

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe

Josef Schmutz

Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48



Abgas - Wartung

Hopp SC Aegerten-Brügg!

**Viele Tore und immer
viel Spass bei Sport und Spiel...**

publiprint.

Publiprint AG, Rosenstrasse 14, Postfach 94, 2562 Port, Telefon 032 385 17 91, www.publiprint.ch



Fun & Unterhaltung

Der Idiotentest:

1. Wenn du um 8.00 Uhr ins Bett gehst und den Wecker so stellst, dass du morgens um 9.00 Uhr aufwachst, wie viel Stunden kannst du schlafen?
2. Gibt es in England den 17. Juni?
3. Wie viel Geburtstage hat ein Mensch?
4. Einige Monate haben 30 Tage, andere haben 31 Tage. Wie viele Monate haben 28 Tage?
5. Ein Bauer hat 16 Schafe. Alle sterben außer 9. Wie viele bleiben übrig?
6. Ist es in Russland erlaubt, dass ein Mann die Schwester seiner Witwe heiratet?
7. Was war am 06.12.1949 in Berlin?
8. Berlin schreibt man vorne mit „b“ und hinten mit „h“. Stimmt das?
9. Ein Segelflugzeug stürzt ab und fällt auf eine Zonengrenze. Wer bekommt den Motor?
10. Wie viele Tiere jeder Art nahm Moses mit auf die Arche?
11. Wenn ein Nachtwächter am Tage stirbt, bekommt er dann Rente?
12. Der Arzt gibt dir 3 Tabletten und sagt: „Nimm jetzt jede halbe Stunde eine Tablette!“ Wie lange reichen sie?
13. Teile 30 durch $\frac{1}{2}$ und zähle 10 hinzu. Was kommt heraus?
14. Du hast ein Streichholz und kommst in einen leeren und kalten Raum, in dem Du nichts außer einer Petroleumlampe, einen Ölofen und einen Kamin vorfindest. Was zündest du zuerst an?
15. Wie oft kann man 1 von 10 abziehen?
16. Welche Worte stehen auf dem Rand eines 2-DM-Stückes?
17. Auf einer Weide stehen Vater-Bulle, Mutter-Bulle und Kind-Bulle. Zu wem geht Kind-Bulle, wenn es Durst hat?
18. Du bist der Busfahrer. An der ersten Haltestelle steigen 5 Leute ein. An der zweiten 3 ein und 2 aus. An der nächsten 4 ein. Dann steigen 5 aus und drei ein. Wie alt ist der Busfahrer?
19. Kann ein Mann, der in New York lebt, westlich von Manchester begraben sein?
20. Auf der Zonengrenze steht ein Bulle. Wer darf melken?
21. Auf einem Dorfplatz steht ein 20 Zentner schwerer Stein und wenn ein Hahn kräht, bewegt er sich. Ist das möglich?
22. Du bist mein Sohn, aber ich nicht dein Vater. Wer sagt das?
23. Ein Archäologe behauptet, er hat eine Münze mit den Prägdaten 45 v. Chr. Gefunden. Glaubst du das?
24. Du hast ein Haus, bei dem alle Wände nach Süden zeigen. Ein Bär kommt vorbei. Welche Farbe hat er?
25. Eine E-Lok fährt nach Süden. Wohin steigt der Rauch?

Lösung:

1: (1) 2: (ja) 3: (1) 4: (12) 5: (9) 6: („nein“) 7: (Nikolaus) 8: (ja) 9: (keiner) 10: (keine: Nicht Moses sondern Noah!) 11: (nein) 12: (1h) 13: (70) 14: (Streichholz) 15: (1x) 16: (Einigkeit und Recht und Freiheit) 17: (keine) 18: (Du bist der Busfahrer!) 19: (nein) 20: (keiner) 21: (ja) 22: (Mutter) 23: (nein) 24: (weiß: Nordpol) 25: (E-Lok hat keinen Rauch!)

Auswertung der Fehlerpunkte:

0-1 sehr intelligent; 2-3 noch intelligent; 4-5 gut; 6-7 gerade noch ausreichend; 8-9 leicht bekloppt; 10-11 Idiot; 12-15 Anstaltverdächtig; 16-18 Vollidiot; 19-22 total verblödet, nicht mehr lebensfähig

**Glaus &
Kappeler**

Bielstrasse 5 • 2555 Brügg



Aufstiegschancen.

17, 19 oder 34 Meter.

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

**032 374 77 77
www.g-k.ch**

RISTORANTE/PIZZERIA



**NACH DEM MATCH
EINE PIZZA**



«BÄREN» BIELSTR. 4 2558 AEGERTEN
TELEFON 032 373 11 07

**Welches Stück fehlt Ihnen zum
häuslichen Glück?**



Ist es der Backstein, der erst noch gelegt werden muss? Die Kelle, mit der Sie Ihre Traumküche anrichten möchten? Das richtige Mittel, um Ihr Bad aufzupolieren? Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihren Neu- oder Umbau benötigen. Kompetente Beratung inklusive.

SABAG AG
Zentralstrasse 89, 2501 Biel
Telefon 032 328 28 28
www.sabag.ch

Dolce far ambiente

SABAG
Küchen Bäder Platten Baumaterial



Wirtschaftsbetrieb Vorrunde 2010/2011



SC Aegerten Brugg - Einsatzplan Buvette Vorrunde Saison 2010 / 2011

Verantwortlich: Fredi Küng, Telefon P 032 373 21 39 | G 032 322 02 88 | M 079 631 29 62

KW	Von Datum bis Datum (Montag bis Sonntag)	Gruppe	Heimspiele Aktive		
			1.	2.	3.
32	09.08.-15.08.2010	A		SA	
33	16.08.-22.08.2010	B			
34	23.08.-29.08.2010	C	SO	SA	SA
35	30.08.-05.09.2010	D			
36	06.09.-12.09.2010	B	SO	SA	SA
37	13.09.-19.09.2010	A			
38	20.09.-26.09.2010	C	SO		
39	27.09.-03.10.2010	D		SA	SA
40	04.10.-10.10.2010	A	SO		
41	11.10.-17.10.2010	B		SA	SA
42	18.10.-24.10.2010	C	SO		
43	25.10.-31.10.2010	D		SA	
44	01.11.-07.11.2010	A			
45	08.11.-14.11.2010	B			

Gruppe C

Hochstrasser Esther	032 373 21 39	032 373 41 79
Berlotti Gabi	078 884 04 12	079 642 89 65
Keller Franziska	032 373 35 68	032 373 11 29
Winterberger Heinz	032 373 29 37	079 695 86 83

Gruppe D

Stettler Erna	032 373 26 76	032 373 72 37
Urban Rolf	032 373 25 76	079 236 65 72
Occhipinti Christine	032 373 45 72	032 373 31 49
Stebler Roland	032 373 51 86	032 373 46 52
Bachmann Monique	032 385 22 16	032 373 27 26

Container (Heimspiele 1. Mannschaft)		
Knuchel Eva	079 313 44 27	032 373 33 75
Zbinden Alexandra	032 373 30 77	032 373 17 16

Reserve

Neuhaus Stephan	079 313 44 27	032 373 33 75
Halter-Küng Sabine	032 373 30 77	032 373 17 16

Besten Dank für Euren unermüdlichen und wertvollen Einsatz!

Das Buvettenteam wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Vorrunde!

Voranzeige: Am Sonntag, 10. Oktober 2010, und Samstag, 16. Oktober 2010, gibt's im Moos **RACLETTE** (Portion CHF 5.--)**In eigener Sache:** Wer Lust hat, in einer Gruppe mitzuhelfen oder als Reserve einzuspringen, meldet sich bitte bei Fredi Küng.



Fortsetzung Seite 5, «Der Präsident hat das Wort»

Trotz diesen erwähnten Schwierigkeiten schaue ich gerne auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit den übrigen Helfern und Helferinnen ist motivierend. Ich freue mich auf die nächste Saison. Ich wünsche allen Mannschaften und Trainern viel Erfolg, hoffe auf spannende und faire Spiele, viele Siege und Abwesenheit der Verletzungshexe.

Ich bin überzeugt, dass uns die erste Mannschaft mit Erfolgen überzeugt und die zweite Mannschaft den Ligaerhalt schafft, was alles andere als selbstverständlich ist. Weiter hoffe ich, dass die dritte Mannschaft ihre Leistungen der vergangenen Saison mehr als bestätigt. Selbstverständlich gelten meine

guten Wünsche und Hoffnungen auch der Juniorenabteilung, den Senioren, Veteranen und Superveteranen.

Dem Vorstand wird die Arbeit nicht ausgehen. Es gilt nicht nur den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten, sondern auch zukunftsgerichtete Projekte weiterzuverfolgen. Ich denke hier in erster Linie an die Zusammenarbeit mit der Gemeinde für die Planung und den Bau eines neuen Garderobengebäudes.

Bis bald im Moos

Urs Lanz, Präsident



Blumengeschäft:

Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 / 373 12 51 - Fax 032 / 373 62 63

Gärtnerei:

Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 / 373 12 51 - Fax 032 / 373 62 63

E-Mail: info@blumenrossel.ch - www.blumenrossel.ch

BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

DER KAFFEEMASCHINEN PROFI, IN IHRER REGION

**CAFÉ CENTER
BIEL AG**

**ZENTRALSTRASSE 103
2503 BIEL / BIENNE
TEL: 032/322'64'44
FAX: 032/322'84'44**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

**MONTAG - FREITAG: 09.00 - 12.00 UHR
14.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG: 09.00 - 12.00 UHR**

WWW.CAFECENTER-BIEL.CH



**Das Hyundai New Coupe.
Schon ab Fr. 29'990.-. Welchen
anderen Sportwagen gibt's dafür
im Massstab 1:1?**



Preis und Ausstattung sind unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Der tatsächliche Verkaufspreis kann je nach Ausstattung und optionaler Ausrüstung variieren. Der tatsächliche Verkaufspreis kann je nach Ausstattung und optionaler Ausrüstung variieren. Der tatsächliche Verkaufspreis kann je nach Ausstattung und optionaler Ausrüstung variieren.

HYUNDAI
Drive your way™



**GARAGE
CLERO**

**REPARATUREN ALLER MARKEN
AUTOHANDEL - MINI PRUK Tuningclub**

**GARAGE CLERO AG
Hauptstrasse 79A
CH-8400 Winterthur**

**TEL: 052 200 11 11
FAX: 052 200 11 10
WWW.GARAGECLERO.CH**



Garten-Unterhalt

- Rasen säen und erneuern
- Platten legen
- Bäume und Sträucher schneiden
- Umänderungen

Ueli Hirsbrunner, 2558 Aegerten

Tel. 032 373 22 50 - 079 222 70 57



**...Ihr Partner
für Elektrofragen**

E. Pfister + Co AG
ELEKTROINSTALLATIONEN

*Starkstrom,
Schwachstrom,
Telekommunikation*

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel. 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch



Stettler AG
Bauunternehmung, Biel

**Wir bauen
Zukunft**

Ihr Partner im Bau:
info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

- Hoch- und Tiefbau
- Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

Der SC Aegerten-Brügg
bedankt sich an dieser
Stelle bei all seinen
Sponsoren und bittet seine
Mitglieder und Gönner,
diese wenn immer möglich
zu berücksichtigen!



Photo Ammann



Güterstrasse 23
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 323 66 46

Photos Passeport

Kinderaufnahmen
Werbeaufnahmen
Hochzeits-
Reportagen

Passfotos



DORFAPOTHEKE BRÜGG

Telefon 032 373 14 60

CHRISTOPH SCHUDEL APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12 2555 Brügg BE

Fax 032 373 33 38



**Hopp SC Aegerten
Brügg**

**Wir wünschen faire, erfolgreiche und
verletzungsarme Spiele!**

**Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.**

www.apotheke-schudel.ch



Fortsetzung Seite 18, «Seniorenreise München»

Das Spiel Bayern-Bochum war sehr unterhaltsam, ja fast hochklassig. In so einem Derby werden Legenden geboren, das sind halt Spiele für die Ewigkeit. Noch in 50 Jahren wird man von dieser Partie schwärmen! Klarer 3-1 Sieg der Bayern, Robbery am wirbeln und es Müllerte gewaltig. Mia san mir! Bochum konnte sich auf das Abstiegsendspiel am letzten Spieltag einstellen (was sie ganz schlecht gemacht haben, der Fall in die 2. Bundesliga konnte nicht mehr verhindert werden), Bayern konnte bereits die Meisterschaft feiern, obwohl theoretisch ja noch alles möglich war. So stieg die Meistersause bereits im Stadion.

Einer aus der Selection-Fraktion testete danach noch die medizinische Versorgung in der Arena. Röntgen, Fahrt mit der Ambulanz ins Spital, Genesungswünsche vom sichtlich konsternierten Uli Hoeness, ja es wurde gemunkelt, er hätte noch einen Termin beim

deutschen Wunderarzt, der Koryphäe Dr.Müller-Wohlfahrt. Mit dem Laufen wurde es nach all den Behandlungen nicht unbedingt besser, dennoch waren ein paar Stunden später wieder alle im Ausgang dabei...

Da es am Sonntag nach dem Frühstück wieder einmal regnete, wurde aus dem geplanten Fussmarsch in den Englischen Garten nichts. Wir erkundeten noch etwas den Münchner HB, einige deckten sich im FCB-Fan-Shop ein.

Die Rückreise verlief fast ohne Probleme, nur ein ausserplanmässiger Zughalt in einem Tunnel verzögerte die Ankunft in Biel. Nur gelegentliche YB-Eruptionen "störten" die sehr ruhige Stimmung bei der Rückfahrt.

Alles in allem eine wunderbare Reise, super organisiert von Zizou, no 10. Danke im Namen aller Teilnehmer und auf ein neues im 2011.

sutter + weidner
fassadenplanung
alleestrasse 11
2503 biel

tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17

www.sutter-weidner.ch

- Projektierungen
 - Expertisen
 - Projektmanagement
- im Fenster- und Fassadenbau

Spenglerei
Kupfer- und
Blechwaren
Blechspielwaren



Alte Bernstrasse 23
2558 Aegerten
Tel. 032 373 23 77
12.00 – 13.00
Ab 18.00

Laden geöffnet nach
Vereinbarung

Restaurant Bahnhof - Brugg



Géranten: Andreas Allenbach und Markus Jegerlehner mit dem „Bahnhöfli“-Team
Bahnhofstrasse 3, 2555 Brugg, Telefon 032 37 311 37, Telefax 032 37 364 52

Lokalitäten:

Grosser Saal mit Bühne 100 Personen
Speisesaal 50 Personen
Sitzungszimmer 18 Personen
Grosse Gartenterrasse mit Spielplatz

Küche:

Gut Bürgerlich mit
Saisonspezialitäten
Hausspezialität:
Gourmetspiesse

Mittwoch Ruhetag

von Balmoos Heizungen

Heizung - Öl/Gasfeuerung - Steuerung
Gewerbstrasse 20 · 2558 Aegerten/Biel
Telefon 032 373 48 22



Termine

2 0 1 0

Aarebordfest:
Samstag, 28.08.2010

Juniorentrainingslager in Ovronnaz
Montag, 27.9. bis Samstag, 2.10.2010

Lottomatch MZA Brügg
Sonntag, 28.11.2010

2 0 1 1

J a s s
Freitag, 18.2.2011

Mentos-Neufeld-Cup
März 2011

Generalversammlung ProSCAB
Freitag, 28.04.2011

Chauffeurenhöck
Mai 2011

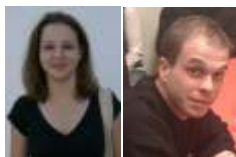
Velotour mit Grillade
Pfingstsonntag 2011

Dorf-, Schüler- und Grümpelturnier
Freitag, 17. bis Sonntag 19.6.2011

B r a d e r i e
Freitag, 1. bis Sonntag 3.7.2011

Generalversammlung
Samstag, 6.8.2011

Allfällige weitere Veranstaltungen werden separat angekündigt



Nik und Sandra Maffei (ledige Stebler) haben sich im Juni 2010 das Ja-Wort gegeben. Der SCAB gratuliert den beiden recht herzlich und wünscht für die gemeinsame Zukunft nur das Beste!!





Vereinsführung

Ehrenpräsident	Peter Küng	M 079 375 95 93
----------------	------------	-----------------

Vorstand

Präsident	Urs Lanz	P 032 373 12 73
Vizepräsident	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Spielbetrieb	Vakant	-
Juniorenwesen	Fredy Siegenthaler	M 079 328 50 69
Finanzen + Marketing	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Veranstaltungen	Patric Rawyler	M 079 798 79 76
Senioren + Veteranen	Vakant	-
Infrastruktur	Vakant	-

Trainerinnen und Trainer

1. Mannschaft	Markus Weidmann	M 079 251 26 06
2. Mannschaft	Rolf Bielesch	M 079 341 41 38
3. Mannschaft	Lino Schären Silvan Pulver	M 079 576 85 55 M 078 620 68 99
Junioren A	Roland Ryser	M 079 363 74 29
Junioren B	Fabien Bürgy	M 078 865 21 31
Junioren C	Urs Sahli	M 079 798 68 37
Junioren D	Karsten Allenberg Paul Schenk	M 079 778 19 28 M 079 208 60 13
Junioren Ea	Patric Rawyler	M 079 798 79 76
Junioren Eb	Markus Rosset	M 079 261 72 08
Junioren Ec	Daniel Kempf	M 079 413 30 80
Junioren F	Peter Scherz	M 079 660 90 83
Fussballschule	Franca Salzmann	M 078 911 77 29
	Fredi Siegenthaler	M 079 328 50 69
	Rolf Schüpbach	M 078 879 28 80
J & S Coach	Werner Krattiger	P 032 373 30 54
Torhüter	Andreas Saxer	M 079 230 54 64
	Thierry Oppliger	M 079 759 93 29
Senioren	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Veteranen	Vakant	-
Superveteranen	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinssekretariat	Renata Lobsiger	M 079 641 35 24
Buchhaltung	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02
Spiko-Sekretär	Sacha Lobsiger	M 079 440 79 67
Platzwart	Rolf Urben	M 079 236 65 72
Buvette	Fredi Küng	M 079 631 29 62
Redaktion ClubInfo	Michael Hochstrasser	M 079 743 35 45
Pflege / Sanität	Michel Bachmann	M 079 366 57 44
	Nicole Rohrbach	M 079 672 62 43
Verantw. Schiedsrichter	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67
Website	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31



Und die Energie fliesst.

ihre partner für
1to1
energy

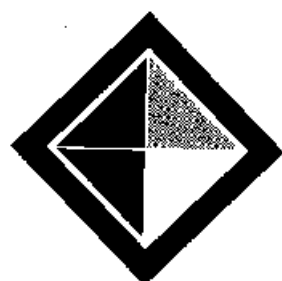
Regionalvertretung Biel
biel.bienne@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch

BKW FMB Energie AG

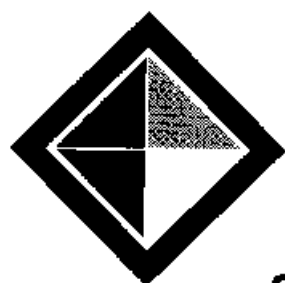
PETINESCA AG

PETINESCA AG

PETINESCA AG



Kieswerk - Transporte - Deponie



2557 Studen

Telefon 032 373 13 23

Fax 032 373 62 18